Zeitformen und ihre Funktion

Schaue dir folgende Sätze an:

1. Meine Frau **bastelt** Adventskalender für unsere Kinder.
2. Meine Frau **bastelte** Adventskalender für unsere Kinder.
3. Meine Frau **hat** Adventskalender für unsere Kinder **gebastelt**.
4. Meine Frau **hatte** Adventskalender für unsere Kinder **gebastelt**.

Diese Sätze haben eine unterschiedliche Bedeutung. Beschreibe mit eigenen Worten, was diese Sätze aussagen.

Lösung:

Satz 1 kann bedeuten, dass meine Frau **gerade** Adventskalender bastelt. Satz 1 kann aber auch bedeuten, dass meine Frau **grundsätzlich** Adventskalender bastelt.

Satz 2 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat. Allerdings klingt der Satz **in einer Unterhaltung etwas komisch**.

Satz 3 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat. Diesen Satz könnte man auch **in einer Unterhaltung verwenden**, ohne dass es komisch klingt.

Satz 4 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat, das aber heute nicht mehr tut. Das Thema ist für sie wohl abgeschlossen.

Präsens:
Das Präsens nennt man auch Gegenwartsform. Man bildet es dem Präsensstamm und der Personalendung.

Bsp.: gehen

Personalform	Präsensstamm	Personalendung
1. Pers. Singular	ich **geh**	**-e**
2. Pers. Singular	du **geh**	**-st**
3. Pers. Singular	er/sie/es **geh**	**-t**
1. Pers. Plural	wir **geh**	**-en**
2. Pers. Plural	ihr **geh**	**-t**
3. Pers. Plural	sie **geh**	**-en**

Aufgabe:
Schreibe diese Tabelle für die Verben „laufen“ und „funktionieren“ auf. Man nennt das „die Stammformen bilden“.

Präteritum:
Das Präteritum ist eine Vergangenheitsform.

Man bildet es bei **starken Verben** mit dem Präteritumstamm und der Personalendung.

Bsp.: gehen

Personalform	**Präteritumstamm**	**Personalendung**
1. Pers. Singular	ich **ging**	(-g)
2. Pers. Singular	du **ging**	-**st**
3. Pers. Singular	er/sie/es **ging**	(-g)
1. Pers. Plural	wir **ging**	-**en**
2. Pers. Plural	ihr **ging**	-**t**
3. Pers. Plural	sie **ging**	-**en**



Starke Verben erkennt man daran, dass sie ihren **Stammvokal** verändern.

du g**e**hst - du g**i**ngst

Man bildet es bei **schwachen Verben** mit dem Präteritumstamm, dem Präteritum-t und der Personalendung.

Bsp.: basteln

Personalform	**Präteritumstamm**	**Präteritum-t**	**Personalendung**
1. Pers. Singular	ich **bastel**	-t	**-e**
2. Pers. Singular	du **bastel**	-t	-**est**
3. Pers. Singular	er/sie/es **bastel**	-t	**-e**
1. Pers. Plural	wir **bastel**	-t	-**en**
2. Pers. Plural	ihr **bastel**	-t	-**et**
3. Pers. Plural	sie **bastel**	-t	-**en**

Starke Verben erkennt man daran, dass sie ihren **Stammvokal** nicht verändern.



Aufgabe:
Bilde die Stammformen der Verben „hinken“ und „laufen“ im Präteritum.



Aufgabe:
Lies den folgenden Text und markiere die Präteritumformen blau und die Präsensformen rot. Wenn du dir bei etwas unsicher bist, markiere es nicht.

Hereingelegt

Martin stand vor dem Adventskalender seiner jüngeren Schwester. Die bunten Päckchen sahen verlockend aus. Sein eigener Kalender war schon leer. Niemand war zu Hause. Keiner würde etwas merken.



Martin steht vor dem Kalender. Seine Hand greift nach dem ersten Päckchen und befühlt den Inhalt. Dieser ist verführerisch! Martin greift hinein und findet seinen Lieblingsschokoriegel. Er isst ihn auf.

Die kleine Schwester weinte am Abendbrottisch bitterlich. Die Eltern waren ratlos. Der Vater dachte sich eine List aus. Er behauptete, dass im Flur mit dem Kalender eine Kamera installiert sei. Diese Aufnahme wollte er gleich einmal anschauen. Vielleicht hatte die kleinere Schwester ja am Vortag zwei Säckchen geöffnet.

Martin wird heiß und kalt. Sein Gesicht wird rot. Er stammelt. Er gibt den Diebstahl zu.

Sein Vater lächelte, denn eine Kamera im Flur gab es gar nicht.



Das Präsens wird verwendet, um etwas zu beschreiben, was **gerade geschieht** (Gegenwart) oder was **allgemein gilt**.

- Peter geht die Treppe hinunter. (es geschieht gerade)
- Es ist besser, CO2-neutral zu heizen. (gilt allgemein)

In Geschichten kann das Präsens verwendet werden, um dem Leser den Eindruck zu verschaffen, mitten in der Geschichte zu sein (szenisches Präsens).



Das Präteritum beschreibt etwas, was **vergangen** ist. Geschichten sind oft im Präteritum erzählt. Es wird auch in Berichten jeder Art verwendet.

- Es war einmal ein Königssohn. (Geschichte, Erzählung)
- Gestern kam es auf der A1 zu einem schweren Unfall (Zeitungsbericht)

From:
https://deutsch.riecken.de/ - **Deutsch**

Permanent link:
https://deutsch.riecken.de/doku.php?id=grammatik:tempusfunktion01&rev=1701340145

Last update: **2023/11/30 11:29**